

---

# **Sachbericht 2005**

Projekt: CIA-Spandau  
Medienkompetenzzentrum  
Träger: Bildung & Integration e.V.  
Adresse: Wilhelmstr. 15  
13595 Berlin

## Inhaltsverzeichnis

1	Offene Angebote .....	3
1.1	Internetcafe .....	3
1.2	Netzwerkspiele .....	3
1.3	Arbeitsraum - Atelier .....	4
1.4	Mädchentag .....	4
1.5	Bewerbungshilfe .....	4
1.6	Werkstatt .....	5
1.7	Computerführerschein Comp@ss .....	5
1.8	Lange Nacht .....	5
2	Projekte / Kurse / Ferienangebote .....	6
2.1	Netzstadtspiele zum Girlsday 2005 .....	6
2.2	Berliner Netdays 2005 .....	6
2.3	Ferienkurse / -workshops .....	6
2.4	Medienprojekte .....	6
3	Angebote für Multiplikatoren .....	7
3.1	Technischer Support .....	7
3.2	Technische Ausstattung .....	7
3.3	Comp@ss-Beratung .....	7
3.4	Multiplikatorenschulungen .....	7
3.5	Content Management System .....	7
4	Kooperationen .....	8
4.1	AG Jugendberufshilfe .....	8
4.2	AG Mädchen und junge Frauen .....	8
4.3	Comp@ss – Kinder- und Jugend-Computerführerschein .....	8
4.4	Arbeitskreis Netz-Transfer .....	8
4.5	Bezirkliche Zusammenarbeit .....	8

## 1 Offene Angebote

---

### 1.1 Internetcafe

#### Termine:

Mo, Di, Do	13:00 – 19:00 Uhr
Mi	13:00 – 19:00 Uhr (Mädchentag)
Fr	13:00 – 20:00 Uhr

#### Ausstattung:

Das Cafe ist mit 7 PCs ausgestattet (Pentium II 400 MHz und besser). Brettspiele, Kartenspiele, Tischtenniskellen (Tischtennis-Platte im Hof) können ausgeliehen werden.

#### Konzeptionelle Bedeutung:

Die Möglichkeit kostenlos das Internet zu benutzen, lockt immer wieder neues Publikum an. Für das Stammpublikum dient das Cafe als täglicher Treffpunkt.

Das Cafe dient dazu, Belange der Jugendlichen zu erkennen und aufzunehmen (wie z.B. Probleme beim Übergang Schule/Beruf) und Jugendliche mit wenig oder keinen technischen Vorkenntnissen an die „Neuen Medien“ und das Internet heranzuführen.

Jugendliche können sich im Cafe über weitere Angebote wie Bewerbungs- oder Schularbeitenhilfe, Computer-Kurse und Medien-Projekte informieren und sich für diese anmelden.

Das Internetcafe ist Bereich für Freizeitaktivitäten und ist nicht geeignet für Schularbeiten, Jobrecherche o.ä.

Jugendliche, die das Bedürfnis äußern, inhaltlich arbeiten zu wollen, können in Absprache das Atelier benutzen (vgl. Arbeitsraum - Atelier).

#### Auslastung

Durchschnittl. Anzahl der TN / BesucherInnen pro Monat	600
Jungen / Mädchen	50% / 50%

### 1.2 Netzwerkspiele

#### Termine:

Mo	13:00 – 19:00 Uhr
Fr	13:00 – 20:00 Uhr

#### Ausstattung:

9 PCs (Pentium III 500 MHz). Netzwerkzubehör: Hubs, Switches, Kabel, etc., um eigene Rechner mit unserem Netzwerk zu verbinden.

#### Konzeptionelle Bedeutung:

Dieses kostenlose Angebot soll die Fan-Gemeinde netzwerkspielbegeisterter Jugendlicher für die Medienarbeit unserer Einrichtung erschließen und denen, die mit ihrem Computer ausschließlich Spiele konsumieren, alternative Nutzungsmöglichkeiten eröffnen.

Das Mitbringen eigener Rechner ist grundsätzlich erlaubt bzw. erwünscht. Die Jugendlichen können ein eigenes Computernetz zusammenbauen und mit dem Netz der Einrichtung verbinden.

Die Einhaltung der Altersfreigaben wird durch Kontrolle der Personalien gewährleistet.

Das Interesse an Computerspielen wird von uns prinzipiell positiv bewertet. Wir beobachten, dass Jugendliche, die großes Interesse an PC-Spielen haben, in der Regel auch bessere Kenntnisse von PC-Hard- und Software haben. Das Spielen in Gemeinschaft und in Teams stärkt die Kommunikationsfähigkeit und sozialen Kompetenzen.

Im Zusammenhang mit den eigenen Rechnern treten oft Probleme auf, wie z.B. Viren oder Systemabstürze. Bei der angeleiteten aber selbstständigen Lösung der Probleme eignen sich die Jugendlichen differenziert technische Kenntnisse an. Das erreichte Wissen können sich die Jugendlichen von uns zertifizieren lassen (vgl. Computerführerschein).

#### Auslastung

Durchschnittl. Anzahl der TN / BesucherInnen pro Monat	120 – 150
Jungen / Mädchen	100% / 0%

### 1.3 Arbeitsraum - Atelier

#### Termine:

Mo, Di, Do, Fr 14:00 – 18:00 Uhr

#### Ausstattung:

3 PCs (Pentium III 500 MHz und besser), Drucker, Scanner, Lexika, Wörterbücher, u.ä.

#### Konzeptionelle Bedeutung

Das Atelier ist räumlich von den offenen Angeboten getrennt und erlaubt das Arbeiten in einer ruhigen Arbeitsatmosphäre.

Jugendliche können das Atelier selbstständig benutzen oder mit den Mitarbeitern Termine verabreden für Hilfe bei der Erstellung von Referaten, Hausarbeiten oder Bewerbungen.

Wir animieren Besucher aus unserem offenen Bereich, sich eigene Medienprojekte vorzunehmen (wie z.B. eine eigene Webseite).

Das Atelier wird z.B. oft von Mädchen genutzt, die sich aus dem offenen Bereich zurückziehen und hier kreativ mit dem PC beschäftigen (Umgang mit Digidigicam und Photoshop).

Wir bieten den Jugendlichen kostenlos eine Webplattform, auf der sie ihre Seiten veröffentlichen können. Angeeignetes Wissen können sich Teilnehmer von uns zertifizieren lassen (vgl. Computerführerschein).

Zur Zeit können wir über unsere Mitarbeiter fachlich qualifiziert folgende Bereiche abdecken: HTML, CSS, PHP, MySQL, C#, Office, Flash, Photoshop, Dreamweaver, digitaler Videoschnitt, u.a.

#### Auslastung

Durchschnittl. Anzahl der TN / BesucherInnen pro Monat	30 -40
Jungen / Mädchen	50% / 50%

### 1.4 Mädchentag

#### Termin

Mi 13:00 – 19:00 Uhr

#### Konzeptionelle Bedeutung

Am Mädchentag haben ausschließlich Mädchen Zugang zu allen Angeboten der Einrichtung.

Durch den Mädchentag konnte die Stellung der Mädchen in unserer Einrichtung stark verbessert werden und Mädchen nutzen vermehrt die anderen Angebote.

#### Auslastung

Durchschnittl. Anzahl der TN / BesucherInnen pro Monat	30 – 40
Jungen / Mädchen	0% / 100%

### 1.5 Bewerbungshilfe

#### Termine:

Nach Absprache

#### Konzeptionelle Bedeutung:

Wir erstellen mit Jugendlichen Bewerbungsunterlagen: Deckblatt, Anschreiben, Lebenslauf und Bewerbungsfoto.

Es bestehen Vereinbarungen mit Intermezzo und BeraterInnen des Jobcenter, dass Jugendliche und junge Erwachsene nach der fachlichen Beratung auf uns verwiesen werden, um kostenlos Bewerbungsunterlagen erstellen zu können und im Internet nach Stellen recherchieren zu können. Unser Angebot ist unabhängig vom Umfang kostenlos.

#### Auslastung

Durchschnittl. Anzahl der TN / BesucherInnen pro Monat	10
Jungen / Mädchen	60% / 40%

## 1.6 Werkstatt

### Termine:

Nach Absprache

### Konzeptionelle Bedeutung:

Die Werkstatt ermöglicht es Jugendlichen, kostenlose Hilfe bei Problemen mit dem eigenen Rechner zu erhalten und diesen unter fachkundiger Anleitung selbständig instand zu setzen. Das dieses Angebot sehr unregelmäßig abgefragt wird, werden Termine nur nach Absprache gemacht.

Bei der selbstständigen Lösung ihrer PC-Probleme eignen sich die Jugendlichen differenziert technische Kenntnisse an. Das erreichte Wissen können sich die Jugendlichen von uns zertifizieren lassen (vgl. Computerführerschein).

### Auslastung

Durchschnittl. Anzahl der TN / BesucherInnen pro Monat	10 – 20
Jungen / Mädchen	100% / 0%

## 1.7 Computerführerschein Comp@ss

### Termine:

Nach Absprache

### Konzeptionelle Bedeutung:

Jugendliche, die unsere Einrichtung auch für „produktive“ Tätigkeiten nutzen, können sich ihre Kenntnisse mit einem Zeugnis zertifizieren lassen.

Für das Zertifikat muss eine Arbeitsprobe angefertigt werden.

Der Comp@ss ist ein berlinweit anerkannter Computer-Führerschein, der in über 80 Einrichtungen ausgestellt wird. Das CIA-Spandau arbeitet an der Entwicklung des Comp@ss mit und ist Berater-Einrichtung für interessierte Einrichtungen im Bezirk.

### Auslastung

Durchschnittl. Anzahl der TN / BesucherInnen pro Monat	5 – 10
Jungen / Mädchen	100% / 0%

## 1.8 Lange Nacht

### Termine:

Jeden 1. Freitag im Monat von 17:00 - 05:00 Uhr

### Konzeptionelle Bedeutung:

Die Langen Nächte bedienen den Wunsch der Jugendlichen nach Erlebnis, Party und Abend-/Nachtveranstaltung.

Zur Langen Nacht gehört eine LAN-Party. Es werden i.d.R. 10 – 15 eigene Rechner zu einem Computer-Netzwerk verbunden, um Netzwerkspiele zu spielen.

Weitere Bestandteile sind Grillen, Musik, Video, und mehr...

### Hinweis:

Wegen trägerinterner Gründe fanden im ersten Halbjahr 2005 keine Langen Nächte statt.

### Auslastung

Durchschnittl. Anzahl der TN / BesucherInnen pro Tag / Termin	30 - 40 Personen / Veranstaltung
Jungen / Mädchen	70% / 30%

## 2 Projekte / Kurse / Ferienangebote

---

### 2.1 Netzstadtspiele zum Girlsday 2005

#### Beschreibung

Bei einem Netzstadtspiel verabreden sich medienpädagogisch orientierte Einrichtungen online zu einem kreativen Wettkampf.

Es müssen Aufgaben aus dem Bereich Fotobearbeitung, Animation, Audiotbearbeitung gelöst werden und auf eine Internetplattform hochgeladen werden. Die Teilnehmer bewerten sich gegenseitig.

Zum Girlsday 2005 veranstalteten wir ein Netzstadtspiel zum Thema "Medienberufe". Im anschließenden Chat konnten die Mädchen eine im Medienbereich arbeitende Redakteurin rund um das Thema befragen.

### 2.2 Berliner Netdays 2005

#### Beschreibung

Die Netdays sind ein jährlich stattfindendes Medienfestival. Es finden berlinweit koordiniert Medienprojekte statt (Chat-Aktionen, Wettbewerbe, o.ä.).

Das CIA-Spandau beteiligte sich am Netzstadtspiel Junior in Kooperation mit dem Mädchenladen Spandau. Parallel arbeiteten 2 Gruppen zu den gestellten Aufgaben.

Im Rahmen eines kreativen Wettbewerbes zum Thema Internetradio, wurde eine Radiosendung moderiert und über das Netz-Transfer-Projekt Nexx-Internetradio übertragen.

### 2.3 Ferienkurse / -workshops

#### Beschreibung:

Im Juni war das CIA-Spandau mit einer Gruppe Jugendlicher über 2 Tage im Seilgarten der Sportjugend Berlin. Dieses Kletterevent wurde von uns filmisch begleitet, und es entstand eine Dokumentation, die im Rahmen von Informationsveranstaltungen über den Seilgarten von der Sportjugend eingesetzt wird.

Mit einer Gruppe Azubis des RKI Spandau wurde im September eine Woche Compass-Kurs veranstaltet.

Während der Herbstferien richtete das CIA-Spandau einen einwöchigen Workshop mit dem Thema "Herbstfilme" aus. Es wurde in Kooperation mit der JFE Aalemannufer Flashfilme mit Herbstmaterialien erstellt.

Zum Thema Cyberland, Chaträume und -figuren erstellen und Chatadministration wurde ebenfalls in den Herbstferien in Kooperation mit der LAG Medienarbeit ein dreitägiger Workshop für Besucher des CIA-Spandau und des Szenenwechsels (Neuköln) organisiert und durchgeführt. Der Workshop fand in der Bildungsstätte Kurt Löwenstein (Werftpfuhl) statt.

### 2.4 Medienprojekte

#### Videoprojekte

Im Rahmen von „steps into futue“ wurde von uns 2 Videoprojekte zum Thema Berufsorientierung durchgeführt: „Idee Beruf – alles Bild und Ton“ und „Mach Dir ein Bild“.

Das Projekt „Idee Beruf – alles Bild und Ton“ wurde in Kooperation mit dem Intermezzo und dem Projekt „Drei:Eins“ des AKM durchgeführt und auf dem Jugendmedienfestival Berlin präsentiert. Jugendliche unserer Einrichtung konnten sich als Darsteller, Interviewpartner, Produzent der Hintergrundmusik und Kamera-Assistenz kreativ einbringen.

Das Projekt wurde mit einem Preis ausgezeichnet.

### 3 Angebote für Multiplikatoren

---

#### 3.1 Technischer Support

**Beschreibung:**

Wir bieten Einrichtungen die Möglichkeit defekte Rechner vorbeizubringen und repariert wieder abzuholen. In Ausnahmefällen bieten wir technische Hilfe vor Ort.  
Dieses Angebot wird in unregelmäßigen Abständen von den Einrichtungen in Anspruch genommen, mit denen wir kooperieren (vgl. Kooperationen).

**Turnus**

Durchschnittl. Anzahl der Leistungen 2 Einsätze / Monat

#### 3.2 Technische Ausstattung

**Beschreibung:**

Wir stellen aus Hardwarespenden PC-Systeme zusammen und richten diese gebrauchsfertig ein, um sie an Jugendeinrichtungen weitergegeben.  
Im 1 Halbjahr 2005 haben wir 20 Rechner an verschiedene Einrichtungen geliefert. (Akzent e.V., Geschichtswerkstatt, Klubhaus Westerwaldstr., Alemannufer, Quader, JFH Kladow, Kita Melanchtonstr.).

#### 3.3 Comp@ss-Beratung

**Beschreibung:**

Das CIA-Spandau ist seit mehreren Jahren an der Entwicklung des Berliner Kinder- und Jugendlichen-Computerführerscheins „Comp@ss“ beteiligt (vgl. [www.compass-berlin.de](http://www.compass-berlin.de)). Neben der regelmäßigen Teilnahme an Koordinationstreffen und Fachtagen, haben wir die Aufgabe einer Berater-Einrichtung für Spandau. Wir unterstützen die Einrichtungen, die in Spandau den Comp@ss anbieten und sind Ansprechpartner für neue Interessenten.  
Comp@ss-Anbieter in Spandau sind: Geschwister-Scholl-Heim (DAF e.V.), JFH Kladow und das Klubhaus Westerwaldstrasse.

#### 3.4 Multiplikatorenschulungen

**Beschreibung:**

Wir bieten das ganze Jahr über einen kostenlosen Webdesignworkshop an. Die Zielsetzung des Workshops ist die Vermittlung von Webdesign-Kenntnissen an MultiplikatorInnen und die Erstellung eines vorzeigbaren Webauftrittes für die teilnehmenden Einrichtungen.  
Diverse Einrichtungen in Spandau haben über uns eine Seite an den Start gebracht: [www.kik-jugendcafe.de](http://www.kik-jugendcafe.de), [www.jfh-kladow.de](http://www.jfh-kladow.de), [www.treffpunkt-jagowstr.de](http://www.treffpunkt-jagowstr.de), [www.bdp-maedchenladen.de](http://www.bdp-maedchenladen.de), [www.sjcwildwuchs.de](http://www.sjcwildwuchs.de), [www.quader-spandau.de](http://www.quader-spandau.de), [www.jfe-aalemannufer.de](http://www.jfe-aalemannufer.de), [www.dafev.de](http://www.dafev.de)  
Weiterhin bieten wir für Kleingruppen in enger thematischer Absprache Fortbildung an.

**Turnus:**

Durchschnittl. Anzahl der Leistungen 1 Termin / Woche

#### 3.5 Content Management System

**Beschreibung:**

Wir haben speziell für den Bedarf von Jugendeinrichtungen ein CMS-System entwickelt und stellen es im Rahmen unserer Webdesignworkshops kostenlos zur Verfügung.  
Ein CMS ist eine Datenbank-basierte Webanwendung.  
Eine Webseite, die mit einem CMS ausgestattet ist, lässt sich um ein Vielfaches leichter pflegen und kann auch von technisch nicht versierten Mitarbeitern bearbeitet werden.  
Unser CMS bietet folgende Features: Veranstaltungskalender, Wochenprogramm, Bildergalerien, Mailing-Listen, u.v.m.  
Die Leistung unseres CMS kann an unserer Webseite [www.cia-spandau.de](http://www.cia-spandau.de) eingesehen werden.

## **4 Kooperationen**

---

### **4.1 AG Jugendberufshilfe**

#### **Berufsbildungskalender**

Im Jahr 2005 wurde vom CIA-Spandau der Spandauer Berufsbildungskalender produziert (Layout, Druckauftrag).

### **4.2 AG Mädchen und junge Frauen**

Das CIA-Spandau arbeitet aktiv in der AG Mädchen und junge Frauen und war mit einer eigenen Aktion beteiligt an der Vorbereitung und Durchführung des Spandauer Girlsday 2005.

### **4.3 Comp@ss – Kinder- und Jugend-Computerführerschein**

Das CIA-Spandau ist aktiv beteiligt an der Entwicklung des Comp@ss (vgl. [www.compass-berlin.de](http://www.compass-berlin.de)) und ist Berater-Einrichtung für Spandau.

### **4.4 Arbeitskreis Netz-Transfer**

Das CIA-Spandau ist Mitglied im Arbeitskreis Netz-Transfer und beteiligt sich an der Entwicklung neuer medienpädagogische Ideen und Konzepte (vgl. [www.netz-transfer.de](http://www.netz-transfer.de))  
Das CIA-Spandau ist aktiv beteiligt an der Entwicklung und Koordination des Netz-Transfer-Projektes Nexx-Internetradio.

### **4.5 Bezirkliche Zusammenarbeit**

Das CIA-Spandau steht in regelmäßigem Kontakt mit folgenden Einrichtungen und leistet technischen Support:  
Treffpunkt Jagowstr., BDP Mädchenladen, JFH Kladow, JZ Räcknitzer Steig, Geschwister-Scholl-Heim, SJC Wildwuchs, BDP Schülerclub, KIK Jugendcafe, Intermezzo, Jugend-Geschichtswerkstatt, u.a.